

Schwangerschaft und Probezeit

Beitrag von „Vogelbeere“ vom 31. August 2020 18:59

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Ich glaube auch. Müssen tust du nicht. Allerdings wird irgendwann der Zeitpunkt kommen, wo man es sieht und es ist auch fair dem Arbeitgeber bzw. Schulleiter gegenüber, es zu sagen, dass er planen kann, da du ja irgendwann in den Mutterschutz gehst.

Beim ersten Kind kann das sehr lange dauern. Die meisten sagen es nach der 12. Woche, wenn alles halbwegs "sicher" ist.

[Zitat von sillaine](#)

Ich halte es für sehr gefährlich, die SS in der Schule zu lange zu verheimlichen. Es gibt genug Krankheiten, die fürs Baby gefährlich werden können und du kannst nur geschützt werden, wenn zumindest die Schulleitung davon weiß.

Kommt sicher auch auf die Schulform an. An der Grundschule ist das dann sicher "gefährlicher" als am Gymnasium. Zumindest hat auch eine bekanntgegebene Schwangerschaft bei mir nie zu Konsequenzen geführt (außer Befreiung von der Aufsicht bei Glatteis).

Man kann es ja auch so halten, dass man die Ergebnisse der ganzen Antikörper- und Titer tests abwartet und wenn da was "Gefährdendes" dabei ist, ist man ja eh raus und ansonsten gibt man es halt später bekannt.